

Was heißt eigentlich?

Pufferung

Ein Prüfkriterium sowohl der DIN ISO 9706 als auch der DIN ISO 16245 stellt die Alkalireserve dar. Der hier festgelegte Mindestwert von 2% (in der Regel Calciumcarbonat) bestimmt den minimalen Gehalt an Substanzen, welche die Säurewirkung neutralisieren. Man spricht dabei auch gerne von einem sogenannten Calciumcarbonatpuffer.

Garantiert alterungsbeständige Kartonagen schützen das Sammlungsgut gegenüber atmosphärischen Schadstoffen und sollen auch Schwankungen des Raumklimas in Bezug auf das umhüllte Gut dämpfen. Beim Umhüllen von Archivmaterial kommt es nicht primär darauf an, dass die Umhüllung selbst alterungsbeständig ist, sondern vielmehr darauf, dass sie die über Luft und Wasserdampf transportierbaren Schadstoffe aufnimmt und reaktionsunfähig macht.

Schadstoffe, wie z.B. Schwefeldioxid (SO₂), Stickoxide (NO_x), Chlorverbindungen, Kohlenwasserstoffe, aber auch feinste Stäube unterschiedlichster Zusammensetzung können über die Umgebungsatmosphäre an das zu schützende Sammlungsgut herangetragen werden. Sie können dieses aber nur dann erreichen, wenn sie das Hüllmaterial durchdringen.

Eine Umhüllung muss so gestaltet sein, dass sie zunächst den notwendigen mechanischen Schutz des Sammlungsguts gewährleistet und den Eintrag von feinsten und zum Teil katalytisch wirksamen Staubteilchen verhindert. Zusätzlich soll sie auch durch ihre Stoffzusammensetzung zumindest für einen bestimmten Zeitraum sicherstellen, dass eindringende gasförmige Schadstoffe von ihr absorbiert werden.